

Moderne Galerie

Saarlandmuseum



**ANGEBOTE FÜR
KITAS UND SCHULKLASSEN**

Angebote zur **Ständigen Sammlung** der Modernen Galerie

Bilder vom Ich – Bilder vom Du

Porträts und Figurenbilder in der Modernen Galerie

→ KiTa | Grundschule | Sek I und II

→ **Führung**

Dialogische Führung zu Porträts und Figurenbildern mit Fokus auf Werken des *Impressionismus* und *Expressionismus*.

→ **Workshop**

Porträts malen (Malen mit Gouache auf Papier) oder Porträt als Collage mit Schnipseln, Fundstücken und Gouachefarbe gestalten.

→ **Lerninhalte**

Mimik, Gestik, Körperhaltung, Kleidung und Symbole als Mittel der visuellen Kommunikation, Farblehre, Proportionen des Körpers, Perspektive



→ KiTa | Grundschule | Sek I und II

Stimmung im Bild

Landschaften in der Modernen Galerie

→ **Führung**

Dialogische Führung zu Landschaftsdarstellungen des *Impressionismus* und *Expressionismus*.

→ **Workshop**

Postkartengröße! (Experimentelles) Malen mit Aquarellfarben und Tusche auf Aquarellpapier im Postkartenformat.

→ **Lerninhalte**

Farbenlehre, Ausdrucksqualität und Symbolik der Farbe, Techniken des Farbauftrags, Perspektive



Farbe, Form und Material

Konkrete Kunst

→ Führung

Dialogische Führung zum Entdecken *Konkreter Kunst* als sinnlichem Erlebnis, das ohne Vorwissen möglich ist und viel mehr bietet, als auf den ersten Blick zu erahnen ist!

→ Workshop

Drucken mit Farbbrollen und Klebestreifen. Anfertigen abstrakter Bilder aus geometrischen Farbstreifen und Farbflächen.

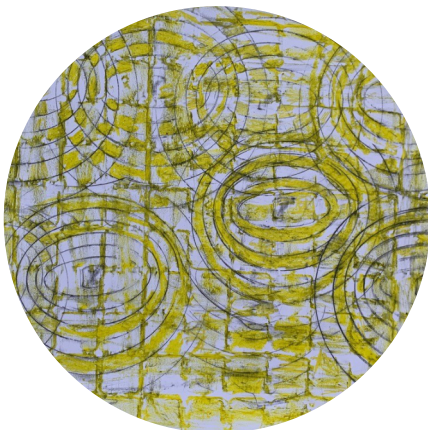
→ Lerninhalte

Additive und subtraktive Kompositionsprinzipien, Symmetrie und Asymmetrie, Linien, Füll- und Leerformen, Farblehre und -symbolik

→ KiTa | Grundschule | Sek I



→ KiTa | Grundschule | Sek I und II



Verrückte Welten

Surrealistische Fantasiebilder

→ Führung

Dialogische Führung zu Werken des *Surrealismus* mit Schwerpunkt zur Kunst von Max Ernst.

→ Workshop

Mit Techniken der *Frottage* (Durchreiben von Objekten auf Papier) und der *Grattage* (Abkratzen von zuvor aufgetragenen Farbschichten) entstehen surreale Bildwelten.

→ Lerninhalte

Maltechniken: Wirkung von Frottage und Grattage, Farbenlehre

Zeichnen im Museum

Workshop vor Originalen

→ KiTa | Grundschule | Sek I und II

→ Führung

Wie arbeiten Künstlerinnen und Künstler? Gemeinsam betrachten wir verschiedene Kunstwerke im Museum, vom Gemälde bis zur Skulptur.

→ Workshop

Kita und GS: Nach einer Erkundungstour in der Ausstellung zeichnen wir vor Originalen. Hier gibt es Tiere, Menschen, Landschaften und vieles mehr zu sehen.

Sek I bis Sek II: Das Studieren der Meister gehört seit jeher zur künstlerischen Ausbildung. Von der Skizze bis zur Ausarbeitung von Details lernen wir, unseren Blick zu schulen und zeichnen in der Ausstellung.



→ Lerninhalte

Zeichnen, Schraffur, Komposition, Perspektive und Flächengestaltung

→ KiTa | Grundschule | Sek I

Das Blaue Pferdchen

Tierischer Malworkshop

→ Führung

Dialogische Führung mit Schwerpunkt auf Werken des *Expressionismus*. Im Fokus steht das Gemälde „Blaues Pferdchen“ von Franz Marc.

→ Workshop

Inspiziert von Franz Marcs berühmtem Tierbild wird ein eigenes blaues Pferdchen in Gouache oder Aquarell gemalt.

→ Lerninhalte

Malerei und Techniken des Farbauftrags: Aquarellmalerei und/oder Gouache. Farbenlehre, Ausdrucksqualität und Symbolik von Farbe, Perspektive, Tiere malen



Tiere in der Kunst

Druckworkshop mit Polyblockplatten

→ KiTa | Grundschule

→ Führung

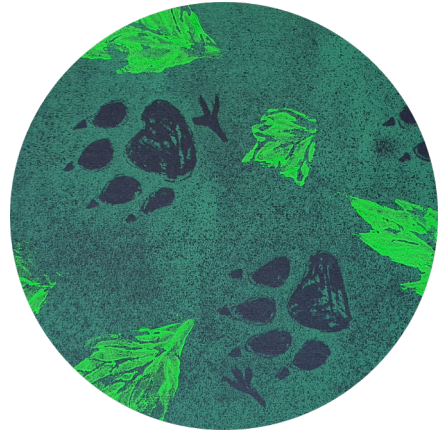
Spurensuche im Museum! In der Sammlung der Modernen Galerie begegnen uns viele Tiere mit unterschiedliche Fußspuren. Welches Tier hinterlässt welche Spur und wie sieht sie aus?

→ Workshop

Inspiriert von verschiedenen Tierdarstellungen drucken wir einen Waldboden mit Tierspuren. Dazu verwenden wir einen einfachen Hochdruck mit Polyblockplatten.

→ Lerninhalte

Drucktechniken: Materialdruck, Monotypie, Hochdruck, Kunstbetrachtung und -rezeption



→ Sek I und II

Mehr als nur Farbe...

Informelle Malerei

→ Führung

Dialogische Einführung zu Werken der Kunstrichtung *Informel* und der *abstraction lyrique*

→ Workshop

Experimenteller Malerei auf Malpappen mit Acrylfarbe, Kohle und Sand. Austesten individueller Techniken des Farbauftrags, unkonventioneller Materialien und Mischtechniken. Der Fantasie sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt!

→ Lerninhalte

Maltechniken: Pastoser Farbauftrag und Mischtechniken, Abstraktion, Ausdrucksqualität und Symbolik der Farbe



Angebote zur Sonderausstellung MYTHOS PARIS

09.12.2023 bis 10.03.2024

Fotografie im Fokus! Mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern wie Edouard Baldus und Otto Steinert spannt die Ausstellung **Mythos Paris. Fotografie von 1860 bis 1960** einen zeitlichen Bogen von rund 100 Jahren. Sie untersucht die fotografische Kultur in Paris – der Stadt in der die Fotografie 1839 patentiert wurde – und spürt verschiedene Mythen auf, die die Geschichte der Fotografie geprägt haben.

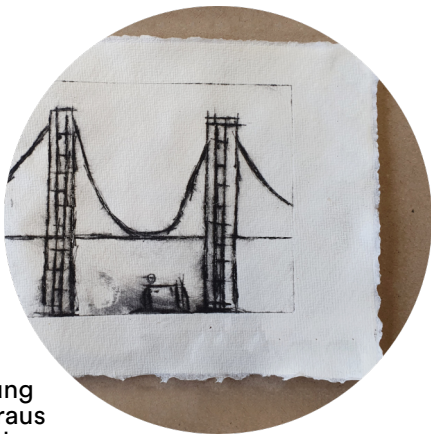
Erleben Sie die Ausstellung mit Ihrer Schulklasse oder Kita-Gruppe hautnah in spannenden Themenführungen und Workshops!

Gedanken an Paris Radierworkshop mit Stadt- landschaften

→ Grundschule | Sek I und II

→ Führung

Wer an Paris denkt, hat sofort Bilder im Kopf. Vielleicht vom Eiffelturm, von der Mona Lisa oder von leckeren Croissants? Hinter den Klischees steckt eine Stadt voller Leben, voller Geschichte und interessanter Architektur. In der Ausstellung sehen wir die Stadt aus den Augen verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die Paris zwischen 1860 und 1960 fotografierten.



→ Workshop

Inspiriert von den Fotografien in der Ausstellung „Mythos Paris“ oder ganz aus der Fantasie heraus entstehen im Workshop zunächst eigene Zeichnungen. Diese dienen als Motiv zum Einritzen in eine Kunststoffplatte mithilfe einer Radiernadel und es entsteht eine Radierung. Anschließend drucken wir mithilfe der zuvor vorbereiteten Druckplatte und einer großen Radierpresse auf Büttenpapier.

→ Lerninhalte

Drucktechniken: Radierung, Räumlichkeit, perspektivische Darstellung, Flächengestaltung, Vervielfältigung, Zeichnen von Architektur

Paris im Schachteldruck

Druckworkshop mit Recycling
zum Thema Stadtbilder

→ KiTas | Grundschule | Sek I

→ Führung

Paris – Eine Stadt mit vielen Gesichtern! Berühmte Gebäude wie der Eiffelturm prägen das Stadtbild. In der Führung spazieren wir durch die Ausstellung, deren Wege den Straßen von Paris nachempfunden sind. Fotografien von 1860 bis 1960 geben einen Einblick in das Leben damals, insbesondere in die Architektur der Stadt.

→ Workshop

Kunst kann aus allen möglichen Materialien entstehen. Im Workshop benutzen wir Verpackungsschachteln und recyceln sie, um eine eigene Stadt zu gestalten. Inspiriert von Paris entstehen so Stadtsilhouetten und architektonische Formen im Materialdruck.

→ Lerninhalte

Drucktechniken: Materialdruck, Farbenlehre, Ausdrucksqualität und Symbolik der Farbe, Perspektive und Flächengestaltung, Architekturelemente



→ Grundschule | Sek I und II

Szenisches Spiel in den Straßen von Paris

Theaterpädagogischer Workshop

→ Führung & Workshop

Mit Elementen des Theaters und des darstellenden Spiels werden Inhalte, Zusammenhänge und Ansichten zu den Fotografien in der Ausstellung „Mythos Paris“ erfahren und mit dem Körper ausgedrückt. Schüler*innen erleben Kunstwerke über Spielformen aus der eigenen Befindlichkeit heraus. Sie finden und gestalten über Haltung, Gang und Bewegung einen eigenen Bezug zur Kunst.

→ Lerninhalte

Künstlerische Strategien: Einfühlen und spontanes Nachahmen, Rollenspiele, Pantomime, Räume wahrnehmen, (Raum-)Kunst als soziale Interaktion, Proportionen, Perspektive



Buchung und Beratung

→ BESUCHERSERVICE | ANSPRECHPARTNERINNEN

Sabrina Wilkin und Marie Kassing
Tel. : +49 (0)681.9964-234
service@saarlandmuseum.de

→ ANSCHRIFT

Saarlandmuseum
Moderne Galerie
Bismarckstr. 11-15
66111 Saarbrücken

→ ÖFFNUNGSZEITEN

Di - So 10-18 Uhr
Mi 10-20 Uhr
Mo geschlossen



→ KOSTEN

Der **Eintritt** ist für Kindergartenkinder und Schüler*innen **frei**.
Erzieher*innen und Lehrpersonen haben nach vorheriger Anmeldung
zur Vorbereitung des Museumsbesuchs ebenfalls freien Eintritt.

Eine **einstündige Führung** kostet **4,- € pro Kind** (mindestens 40,- €
pro Gruppe).

Ein **Workshop** kann nur in Verbindung mit einer Führung gebucht
werden und dauert in Kombination **zwei Stunden**. Die Kombination
aus Führung mit praktischem Arbeiten im Atelier kostet inkl.
Arbeitsmaterialien **6,- € pro Kind** (mindestens 60,- € pro Gruppe).

Lehr- und Begleitpersonen sind nach vorheriger Anmeldung frei.

Wichtige Hinweise

Treffpunkt für Workshops und Führungen ist das Foyer der Modernen Galerie. Bitte seien Sie **ca. 15 Minuten vor Beginn** vor Ort, damit genügend Zeit bleibt, um Jacken und Taschen abzugeben, zu bezahlen etc. und damit die Führung bzw. der Workshop pünktlich beginnen kann.

Bitte melden Sie Ihren Besuch mindestens eine Woche, bei einer gewünschten Buchung von Führung und Workshop zwei Wochen im Voraus an. Auch wenn Sie ohne gebuchtes Programm mit Ihrer Schulklasse das Museum besuchen, bitten wir um **vorherige Anmeldung beim Besucherservice**, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Größere Gruppen werden geteilt und nehmen parallel oder im Wechsel an Führung und Workshop teil. **Bitte beachten Sie, dass mindestens eine Lehrperson die jeweilige Gruppe während des Museumsbesuchs begleiten muss.**

Überblick Sammlungsschwerpunkte MODERNE GALERIE

Die Sammlung der Modernen Galerie

Die Moderne Galerie des Saarlandmuseums präsentiert Gemälde, Skulpturen, Graphiken (Kunst auf Papier) und Fotografien von der Klassischen Moderne (Kunst von ca. 1900 bis 1945) bis zur Gegenwart.

Impressionismus

Die Künstler*innen des französischen und deutschen Impressionismus (ab Ende 19. Jahrhundert) wie Claude Monet, Auguste Renoir, Max Liebermann, Max Slevogt, Lovis Corinth oder Albert Weisgerber versuchten den momentanen Eindruck einer Landschaft, einer Situation oder eines Gegenstandes in ihren Werken wiederzugeben.

Expressionismus

Ein weiterer Schwerpunkt der Modernen Galerie liegt auf der Kunst des Expressionismus (ab ca. 1905 bis ca. 1914/20). Insbesondere zwei Künstlergemeinschaften mit den Namen *Brücke* (Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein, Otto Mueller, Emil Nolde) und *Der Blaue Reiter* (Franz Marc, Wassily Kandinsky, Heinrich Campendonk, Alexej von Jawlensky, August Macke, Gabriele Münter) werden mit dieser Strömung in Verbindung gebracht. Für die Expressionist*innen stand der individuelle Ausdruck innerer Empfindung im Zentrum ihrer künstlerischen Arbeit.

Kubismus

Die Stilrichtung des Kubismus entstand kurz vor 1910 in Paris. Initiiert wurde sie von Georges Braque und Pablo Picasso. Sie hat den Anspruch, Motive in mehreren Ansichten gleichzeitig darzustellen und bricht diese häufig in geometrische Formen auf. Die Kubist*innen brechen mit traditionellen Konzepten von Proportion, Perspektive und der Absicht, ein Objekt naturalistisch wiederzugeben.

Bauhaus

Das 1919 von Walter Gropius gegründete *Bauhaus* strebte die Vereinigung aller Künste unter Vorrang der Architektur an. Die Initiatoren dieser Kunstschule rückten die soziale Funktion und Verantwortlichkeit der Kunst in den Blick. Es galt, die Trennung zwischen freien und angewandten Künsten aufzuheben und eine ästhetisch erneuerte Umwelt zu schaffen. Vertreter*innen waren unter anderem Paul Klee, Wassily Kandinsky, Oskar Schlemmer, Johannes Itten, Laszlo Moholy-Nagy und Lyonel Feininger.

Alexander Archipenko

Mit dem Nachlass des Bildhauers Alexander Archipenko (Kiew 1887-1964 New York) besitzt die Moderne Galerie eine europaweit einzigartige Sammlung an Originalgipsen, Bronzen und Zeichnungen von einem der wichtigsten Wegbereiter der Skulptur des 20. Jahrhunderts.

Surrealismus

Der Begriff Surrealismus bedeutet „über der Wirklichkeit“. Beeinflusst von den Lehren der Psychoanalyse betonten Maler*innen wie Max Ernst, Salvador Dalí oder René Magritte die Bedeutung des Unbewussten, des Fantastischen, des willkürlich Absurden und Visionären, das nicht weniger wirklich sei als die Erfahrungen des bewussten Lebens.

Neue Sachlichkeit

Nach dem Ersten Weltkrieg entstand mit der *Neuen Sachlichkeit* eine sozialkritisch ausgerichtete Kunstrichtung. Künstler*innen wie Max Beckmann und George Grosz wandten sich im Gegensatz zu den zeitgleichen avantgardistischen Aufbrüchen und Utopien wieder einem klaren Bildkonzept und einer objektivierenden, aber desillusionierten Darstellungsweise der Alltagswirklichkeit zu.

Informel und *abstraction lyrique*

In den Werken aus der Kunstrichtung *Informel* (Bernard Schulze, Hann Trier, Emil Schumacher, Gerhard Hoehme, Karl-Otto Götz, Boris Kleint) oder der *abstraction lyrique* (lyrische Abstraktion) mit Künstler*innen wie Serge Poliakoff, Hans Hartung und Wols geht es nicht mehr um das Abbilden von Gegenständen und Personen, sondern um das Arbeiten mit Formen und Farben im Sinne des Festhaltens einer künstlerischen Aktion.

Konkrete Kunst

Die Konkrete Kunst (Josef Albers, Günther Uecker, Norbert Kricke, Rupprecht Geiger oder in neuerer Zeit Frank Badur und Michał Budny) stellt in radikaler Weise die elementare Seherfahrung des Betrachters in den Mittelpunkt. Farbe, Material, Linie und Fläche kommt nun ein ungekannte Autonomie zu: sie sind die Hauptdarsteller des Bildes.

Kunst seit 1970 / Zeitgenössische Kunst

Bedeutende Künstler*innen wie Eduardo Chillida, Antoni Tapies, Arnulf Rainer, Pierre Alechinsky vertreten wie auch die Saarländer Leo Erb und Oskar Holweck die Zeit nach dem Informel, in der sich die Kunst in die verschiedensten Richtungen entwickelte und es keinen vorherrschenden Stil mehr gab.

Kunstvermittlung im WEB

Kunst und Kultur zu jeder Zeit, von jedem Ort! Auf unserer Homepage finden Sie spannende Möglichkeiten, Kunstwerke, archäologische Objekte, historische Artefakte und kreative Ideen der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz digital zu erleben oder für den Unterricht zu nutzen. Alle Angebote und Verlinkungen finden Sie unter www.kulturbesitz.de

Wir bieten regelmäßig Fortbildungen für Lehrkräfte und Erzieher*innen an. Termine und Themen finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage.

Tipp für den Unterricht! Auf www.bildindex.de finden Sie unter den Schlagworten „Saarlandmuseum“ und „Moderne Galerie“ hochwertige Abbildungen und Angaben zu vielen Kunstwerken der Modernen Galerie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Noch Fragen, Anregungen oder Unklarheiten? Sprechen Sie uns gerne an!

Das Team der Kunstvermittlung

Finden Sie uns online →

